

GRÜNE Fraktion im Rat der Stadt Erwitte – Kirchweg 8 – 59597 Erwitte

Erwitte, den 30.09.2024

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz, Mobilität und
Digitales**

Ausschussvorsitzender Hubert Hense
Rathaus
Am Markt 13

59597 Erwitte

zur Kenntnis: - Fraktionen im Rat
 - Bürgermeister Hendrik Henneböhl

**Pflanzen von Straßenbäumen im Rahmen des KfW Förderprogramms 444
Natürlicher Klimaschutz in Kommunen**

Sehr geehrter Herr Henneböhl,
sehr geehrte Damen und Herren,

die GRÜNE Fraktion beantragt: Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des *KfW Förderprogramms 444 Natürlicher Klimaschutz in Kommunen* die Pflanzung von Stadt- und Straßenbäumen zu beantragen. Der Förderantrag soll in diesem Jahr vorbereitet werden. Ein Förderantrag kann erst im Jahr 2025 gestellt werden, weil die Fördermittel aktuell ausgeschöpft sind.

Begründung:

Bäume sind ein effektives und nachhaltiges Mittel im Kampf gegen den Klimawandel und mildern die Folgen der Klimaerwärmung ab: Bäume binden CO₂ und geben gleichzeitig Sauerstoff ab. Besonders Bäume im innerstädtischen Bereich wirken an heißen Sommertagen gegen Überhitzung, denn sie spenden Schatten und kühlen ihre Umgebung durch Verdunstungskälte.

Im Rahmen des *KfW Förderprogramms 444 Natürlicher Klimaschutz in Kommunen* wird unter anderem das freiwillige Pflanzen von einheimischen Straßen- und Einzelbäumen innerörtlich oder in Ortsrandlage mit 80 % bezuschusst (B2, B3).

Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Standorte und Baumarten zu

definieren, die Kosten zu ermitteln, und den Förderantrag Anfang des Jahres 2025 zu stellen. Die Kosten und die erwarteten Zuschüsse für Bäume und Pflanzungen sollen in den Haushaltsplan 2025 eingestellt werden.

Die Förderrichtlinie war seit März dieses Jahres aktiv. Aktuell sind die Fördermittel ausgeschöpft, im kommenden Jahr sollen jedoch wieder Fördermittel bereitgestellt werden.

Weiterführende Informationen:

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunen/Quartiersversorgung/F%C3%B6rderprodukte/Nat%C3%BCrlicher-Klimaschutz-in-Kommunen-\(444\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunen/Quartiersversorgung/F%C3%B6rderprodukte/Nat%C3%BCrlicher-Klimaschutz-in-Kommunen-(444)/)

Kosten: Es entstehen Kosten für Bäume und Baumpflanzungen, die zu 80 % gefördert werden.

Auswirkungen auf das Klima: Erhöhung der Biodiversität, Erhöhung der CO₂-Bindung

Mit freundlichen Grüßen

Die GRÜNE Ratsfraktion

Britta Spiegel
Fraktionsvorsitzende

Dr. Karl Jäker
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Holger Schild
Ratsmitglied

Franz Möllers
Ratsmitglied